

## STAATSPRÜFUNG AGRONOM und FORSTWIRT (SEKTION A) AGRONOM UND FORSTWIRT JUNIOR (SEKTION B)

### INFORMATION und PRÜFUNGSMODUS:

Die mündliche Prüfung an der Freien Universität Bozen wird online über die Plattform Microsoft TEAMS abgehalten.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, Microsoft Teams auf ihren Geräten zu installieren. Es ist darauf zu achten, einen Arbeitsplatz mit einer angemessenen Netzwerkverbindung zu verwenden, um einen reibungslosen Ablauf der mündlichen Prüfung zu gewährleisten.

Der Kandidat wird eingeladen, seinen eigenen Arbeitsplatz so einzurichten, dass die, für die Prüfung notwendige Privatsphäre gewährleistet ist. Weiters muss sichergestellt werden, dass sich keine weiteren Personen im Raum in dem der Test stattfindet, aufhalten. Die Benutzung von Mobiltelefonen, Smartwatches und Headset ist untersagt. Der Kandidat darf keine Bücher, Publikationen, Manuskripte oder Notizen konsultieren.

- Die Kandidatinnen und Kandidaten müssen sich zur geplanten Anfangszeit des Teams-Meetings anmelden, und ihre Absicht zur Teilnahme an der mündlichen Prüfung bestätigen.
- Zu Beginn der Prüfung wird die Identifizierung durchgeführt (bitte dafür einen gültigen Ausweis vorbereiten).
- Kandidaten, die zu diesem Zeitpunkt nicht anwesend sind, werden als abwesend betrachtet.
- Der/Die Kandidat/in muss 10 Minuten vor der geplanten Anfangszeit für die Verbindung mit der Kommission zur Verfügung stehen (siehe Gruppen im Kalender).
- Die Kommission kann verlangen, dass die Konformität des Arbeitsplatzes überprüft wird (Überprüfung der Abwesenheit von Drittparteien und Konsultationsmaterial).
- Die Ergebnisse der Prüfung (Liste der qualifizierten Kandidaten) werden nach Abschluss der Konsultation der Kommission veröffentlicht. Um die mündliche Prüfung zu bestehen und die berufliche Qualifikation zu erlangen, muss der Kandidat eine Bewertung von mindestens 48/80 Punkten erhalten.

**Die Kandidaten und Kandidatinnen der Sektion A und B erhalten eine Einladung zu einer Probe-Verbindung mit Microsoft TEAMS am Mittwoch, den 02.11.2022 um 17.00 Uhr.**

In Ausnahmefällen kann sich der Kandidat für eventuelle Fragen im Zusammenhang mit dem beschriebenen Ablauf der Prüfung an das Sekretariat der Fakultät für Naturwissenschaften und Technik unter der folgenden E-Mail-Adresse wenden: [state.exams@unibz.it](mailto:state.exams@unibz.it).

Jedes Kommissionsmitglied muss sich allein in den Räumlichkeiten aufhalten;

- Themen, mit denen sich die schriftlichen Prüfungen befassen und die speziell in der schriftlichen Prüfung vorgesehen gewesen wären:
  - Technologien in den Bereichen Pflanzenproduktion, Tierproduktion, Forstwirtschaft, Agrar- und Lebensmittelverarbeitung und landwirtschaftliche Biotechnologie in den Fächern, die den Studiengang und den dazugehörigen Bildungsweg charakterisieren;
- Themen, die in der praktischen Prüfung vorgesehen wären nur insoweit, als es möglich ist, sie mündlich vorzutragen, und zwar:
  - für den Agrar- und Forstwirtschaftssektor - agronomische Spezialisierung, Merkmale eines einfachen ländlichen Gebäudes ;
  - für den Agrar- und Forstwirtschaftssektor - Forstwirtschaft, Merkmale eines Entwurfsprojekts der

Pflanzung oder Wiederherstellung von Wald mit den notwendigen Bauarbeiten,

- für den landwirtschaftlichen Biotechnologiesektor, Merkmale einer Analyse von Nukleinsäuren oder Proteinen pflanzlicher oder tierischer Organismen oder daraus abgeleiteter Produkte und in der Interpretation der Ergebnisse;
- Diskussion von Themen, die normalerweise in der mündlichen Prüfung vorgesehen sind, und zwar speziell:
  - Kenntnisse des Rechts und der Berufsethik. Es kann sinnvoll sein, von der Allgemeinen Charta der Agronomen und der Charta von Matera auszugehen, um das Wissen über ethische Prinzipien für eine nachhaltige berufliche Entwicklung zu vertiefen.
  - für den Agrar- und Forstwirtschaftssektor - Agronomische Studien: Kenntnisse der allgemeinen Agronomie, der Pflanzen- und Baumkulturen, ihres Schutzes gegen mikrobielle, pflanzliche und tierische Parasiten, der Tierproduktion, der Betriebswirtschaft, der ländlichen Schätzungslehre, des Grundbuchwesens und des Katasters, der wichtigsten Technologien der Lebensmittelverarbeitung, der Bodenkunde, der Agrarhydraulik, der landwirtschaftlichen Mechanisierung, des ländlichen Bauwesens, des Agrarrechts und der wichtigsten nationalen und europäischen Rechtsvorschriften im Zusammenhang mit dem Agrar- und Ernährungssektor;
  - für den Agrar- und Forstwirtschaftssektor - Forstwirtschaft, die allgemeine und spezielle Forstwirtschaft, Schutz der Waldökosysteme gegen mikrobielle, tierische und pflanzliche Schädlinge, Techniken der Berglandwirtschaft, Waldweide, Wildtierhaltung, Bergaquakultur, Waldwirtschaft, Schätzungswesen Dendrometrie, über die Technologie der Holz- und Forstindustrie, die Wildbachverbauung, die Planung der Forstflächen, forstwirtschaftliche Gebäude, die Forstmechanisierung und die Baustellen, die Quellen des Forstrechts und die wichtigsten Gesetze zur Regelung des Sektors in Italien und der Europäischen Union;
  - für den landwirtschaftlichen Biotechnologiesektor, die Kenntnisse der landwirtschaftlichen Biochemie und Physiologie von Kulturpflanzen, die Hauptmerkmale von Informationsmolekülen, die allgemeine Agronomie, Pflanzen- und Baumkulturen, die allgemeine Zootechnik, den Schutz gegen Pflanzen- und Tierpathogene, die wichtigsten Bereiche der landwirtschaftlichen Lebensmittelverarbeitung, die Betriebswirtschaft sowie die nationale und europäische Gesetzgebung im Zusammenhang mit dem landwirtschaftlichen Biotechnologiesektor.
- Um die Prüfung zu bestehen muss der Kandidat ein Minimum von 48/80 Punkten erhalten.